

## Projektdaten

**ID:** JLS/2008/DAP3/AG/1258

**Titel:** Gender Equality Awareness Raising against Intimate Partner Violence („GEAR against IPV“)

### Projektkoordination:



European Anti-Violence Network (EAVN), Griechenland  
[www.antiviolence-net.eu](http://www.antiviolence-net.eu)

### Projektpartner:



Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, AÖF, Österreich  
[www.a oef.at](http://www.a oef.at)



Hellenic Association of Health Education Promoting Teachers, Griechenland  
[www.syllogosagogisygeias.gr](http://www.syllogosagogisygeias.gr)



CESI - Center for Education, Counseling and Research, Kroatien  
[www.cesi.hr/en](http://www.cesi.hr/en)



SPI Forschung gGmbH, Deutschland  
[www.spi-research.de](http://www.spi-research.de)

### Wissenschaftliche Begleitung:

Prof. Carol Hagemann-White

**Website:** [www.gear-ipv.eu](http://www.gear-ipv.eu)

## Kontaktinformationen für den Bezug der kostenlosen CD in Deutschland

### Postalisch:

SPI Forschung gGmbH  
Kohlfurter Straße 41-43  
D-10999 Berlin

**Tel.:** 030 252 1619

**Fax:** 030 251 6094

**E-mail:** [spi@spi-research.de](mailto:spi@spi-research.de)

**URL:** [www.spi-research.eu](http://www.spi-research.eu)

## Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.gear-ipv.eu](http://www.gear-ipv.eu)

Das Projekt „Gender Equality Awareness Raising against Intimate Partner Violence“ (GEAR against IPV) wird mit finanzieller Unterstützung des EU DAPHNE III Programme durchgeführt.



### Die CD zum Projekt:

# Sensibilisierung für Geschlechtergerechtigkeit zur Prävention von Gewalt in intimen Beziehungen



## Das Projekt

Das Projekt „Sensibilisierung für Geschlechtergerechtigkeit zur Prävention von Gewalt in intimen Beziehungen“, kurz **GEAR gegen Gewalt in intimen Beziehungen** wurde im Rahmen des EU-Programms Daphne zwei Jahre gefördert und Ende 2011 abgeschlossen. Es wurde durch das Europäische Anti-Gewalt Netzwerk (European Anti-Violence Network) in Griechenland koordiniert und gemeinsam mit Partnern in Österreich, Griechenland, Deutschland und Kroatien durchgeführt.

## Zielsetzung

Das Projekt hat zum Ziel, gute, gewaltfreie und gleichberechtigte Beziehungen zwischen den Geschlechtern zu fördern und auf Nulltoleranz für Gewalt hinzuarbeiten.

## Hauptaktivitäten

Um gleichberechtigte Beziehungen zwischen den Geschlechtern zu fördern wurden Lehrmaterialien entwickelt, die sich an Schüler und Schülerinnen im Alter von 14 bis 16 Jahren richten. Die Materialien beinhalten Übungen zu Geschlechterstereotypen und Gewaltprävention in Paarbeziehungen unter Jugendlichen. Es wurden darüber hinaus Materialien erstellt, die sämtliche

Umsetzungsphasen von der Schulung der Kursleiter/innen (Broschüre II) bis zur Durchführung der Workshops mit Schüler/innen (Broschüre III und IV) berücksichtigen. Dabei wurde das Material gezielt so zusammengestellt, dass es auch in anderen Ländern als Muster für die Entwicklung der jeweiligen nationalen Programme benutzt werden kann. Im Einzelnen wurde:

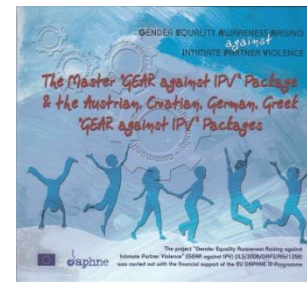
- Zunächst eine **Master-Ausgabe** (vier Broschüren, auf Englisch) erarbeitet,
- Die anschließend in die jeweiligen Landessprachen übertragen und kulturell angepasst wurden. So wurden vier **nationale Ausgaben** (Österreich, Deutschland, Griechenland und Kroatien) zusammengestellt.

## Die CD zum Projekt

Die entwickelten Materialien wurden anschließend auf einer CD zusammengestellt, die kostenlos über die Projektpartner und das Internet bezogen werden kann.

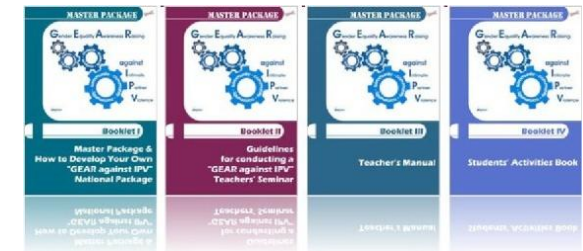
### Die CD enthält:

- a) Die vier verschiedenen **nationalen Ausgaben** von **GEAR gegen Gewalt in intimen**



**Beziehungen** (die deutsche, griechische, kroatische und die österreichische Ausgabe),

- b) Die **Master-Ausgabe** (auf Englisch) und
- c) Lesezeichen für Schüler/innen mit Notrufnummern für Jugendliche in den jeweiligen Landessprachen und auf Englisch.



## An wen richten sich die Materialien?

- Sie richten sich an Entscheidungsträger wie Bildungs- u. Kultusministerien, die an einer Verankerung von GEAR-Workshops in Lehrplänen interessiert sind;
- Lehrer/innen und andere Fachkräfte im Schuldienst, die einen Workshop zu **GEAR gegen Gewalt in intimen Beziehungen** planen oder einzelne Übungen in ihren Unterricht integrieren wollen und
- Experte/innen und Organisationen aus dem Gesundheits- und Bildungsbereich, die auf Gewaltprävention und Geschlechtergleichstellung spezialisiert sind.